

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 76

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
Schweiz Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Baumwollenmarkt. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

La Garantie Fédérale,
Société française d'assurances mutuelles
à cotisations fixes contre la mortalité du bétail et des chevaux,
à Paris.

Le domicile juridique pour le Canton d'Uri est élu chez M. Charles Huber, avocat, à Atdorf.
Par contre, le domicile élu en son temps chez M. F. Schillig, à Atdorf, est supprimé.
Neuchâtel, le 27 février 1901.

Pour la Garantie Fédérale,
Le directeur en Suisse: **Alf. Bourquin.**

Lebensversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.
An Stelle des bisherigen Domizilträgers wurde Herr J. Kradolfer in Mollis bei Glarus zum Domizilträger unserer Anstalt für den Kanton Glarus ernannt.
Basel, den 27. Februar 1901.

Namens der Lebensversicherungsbank für Deutschland:
Wilh. Buefle,
Generalbevollmächtigter für die Schweiz.

Union Assekuranz-Societät, London.
Als Generalbevollmächtigter für die Schweiz und Rechtsdomizilträger für den Kanton Bern wird an Stelle des verstorbenen Herrn W. M. van Otterloo ernannt Herr **E. J. von Wattenwyl** in Bern.
London, den 26. Februar 1901.

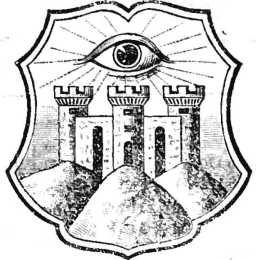
Charles Darrell, Sekretär. Stephen Soames, Direktor.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 13,096. — 25. Februar 1901, 9 Uhr a.
C. H. Burk, Fabrikant,
Stuttgart (Deutschland).



Weine, Schaumweine, Limonaden, Lösungen, Spirituosen, Extrakte, Tinkturen, Sirupe, riechende Wasser, Essenzen, Säuren, Oele, Arzneimittel, Salben, Pillen, Pastillen, Pflaster, Seifen, Vegetabilien, Pulver, Salze, Gewürze, Farben.

(Uebertragung der deutschen Marke Nr. 106 der alten Firma C. H. Burk.)

Nr. 13,097. — 25. Februar 1901, 9 Uhr a.

C. H. Burk, Fabrikant,
Stuttgart (Deutschland).

Desinfektions-Stoffe.

OZOGEN

Nr. 13,098. — 28 février 1901, 9 h. a.

Fabrique Veveysanne de socques et chaussures, marque à l'Etoile, précédemment G^{ve} Pernet à Vevey,
Vevey (Suisse).

Socques, babouches, chaussures en tous genres.

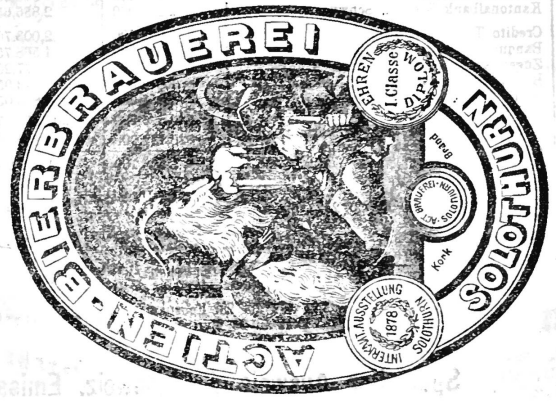


NARCISSE

Nr. 13,099. — 28. Februar 1901, 9 Uhr a.
Schuhfabrik Kreuzlingen,
Kreuzlingen (Schweiz).
Schuhwaren.



Nr. 13,100. — 28. Februar 1901, 12 Uhr m.
Action-Bierbrauerei Solothurn,
Zuchwyl (Solothurn, Schweiz).
Bier.
(Erneuerung von Nr. 140.)



Nr. 13,101. — 28. Februar 1901, 9 Uhr a.
Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln,
Kempthal-Lindau (Schweiz).
Nahrungs- und Genussmittel.



Nr. 13,102. — 28. Februar 1901, 9 Uhr a.
Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln,
Kempthal-Lindau (Schweiz).
Nahrungs- und Genussmittel.



Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.
Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barrotrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verflüg. Barschaft Encaisse dispo.
1899				
Durchschnitt - Moyenne	199,470	106,618	92,862	20,744
Maxima	216,039	109,949	107,866	35,785
Minima	184,695	105,007	77,470	16,510
1900				
Durchschnitt - Moyenne	200,500	108,905	91,595	22,286
Maxima	226,270	111,393	114,877	26,199
Minima	184,451	106,328	76,477	17,253
1901				
1. Quartal - 1er trimestre.				
5. Januar - 5 janvier	220,374	112,191	108,183	18,765
12. Januar - 12 janvier	210,340	112,513	97,527	20,498
19. Januar - 19 janvier	202,937	113,295	89,642	24,153
26. Januar - 26 janvier	198,935	112,799	86,136	24,723
2. Februar - 2 février	203,805	112,301	91,504	23,569
9. Februar - 9 février	196,296	113,580	83,766	25,163
16. Februar - 16 février	190,161	112,406	77,755	26,946
23. Februar - 23 février	186,688	112,595	74,093	30,127
2. März - 2 mars	190,334	111,574	79,260	28,609

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Baumwollenmarkt. Die Herren Scheffer und Drascher in Hamburg schreiben am 2. März: Vielseitig wurde im Anfang der Woche versucht, die Lage der Industrie als eine günstigere hinzustellen, aber die Berichte aus den in Frage kommenden Industrie-Ländern der ganzen Welt lassen nicht erkennen, dass eine Wendung zum Besseren eingetreten, sondern es scheint, als ob eher das Gegenteil der Fall ist. Fast überall ist die Industrie derartig schlecht beschäftigt, dass an einem oder mehreren Tagen der Woche der Betrieb ruht und jedor Mensch, der mit den einschlägigen Verhältnissen einigermaßen vertraut ist, weiss, wie ungern die Fabrikanten verkürzte Arbeitszeit einführen; können dieselben doch nur dann rationell arbeiten, wenn sie ihre maschinellen Einrichtungen etc. nach jeder Richtung hin voll ausnutzen.

Der Verein süddeutscher Industrieller hat in den letzten Tagen eine Versammlung nach Stuttgart einberufen, behufs bedeutender Einschränkung der Produktion und die Spinnereien etc. im übrigen Deutschland sind durchaus nicht besser beschäftigt, als in Süddeutschland.

Aus England und Amerika lauten die Berichte ganz ähnlich. Man versucht immer wieder, die indische Ernte als eine quantité négligeable hinzustellen. Es ist ganz richtig, dass indische Baumwolle zum grössten Teil im Osten selbst verarbeitet wird, aber ebenso richtig ist es, dass der Osten, wenn sein Bedarf von Indien aus gedeckt wird, von Europa nur sehr wenig kaufen wird. Man muss daher mit der indischen Ernte ebenso gut rechnen, wie mit der amerikanischen. Uebrigens wird von autoritativen Seiten behauptet, dass in diesem Jahre wenigstens

4—500,000 Ballen indische Baumwolle mehr nach Europa verschifft werden, als im Vorjahre.

Auch in Indien liegen die Verhältnisse für die Spinner etc. wenig heidenswert. Die Vorräte von Garn wachsen daselbst an und weder die Spinner noch die Fabrikanten können Abschlüsse machen, so dass einige Fabriken die Arbeiten eingestellt haben und wahrscheinlich noch mehrere nachfolgen werden.

Hinsichtlich der nächsten Ernte liegen Nachrichten, welche die Sachlage in einem veränderten Lichte erscheinen lassen, nicht vor. Die Feldarbeiten schreiten rüstig vorwärts und bei weitem der grösste Teil der Pflanzter richtet sich auf eine starke Vergrösserung der Anpflanzung ein.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.		21 février.		28 février.	
Encaisse métall.	109,976,587	108,229,655	Circulat. de billets	583,651,940	611,293,050
Portefeuille	500,313,188	518,234,071	Comptes-courants	90,391,794	79,931,032

Oesterreichisch-Ungarische Bank.		23. Februar.		28. Februar.	
Metallbestand	1,181,047,921	1,182,330,509	Notencirkulation	1,297,956,820	1,311,180,220
Wechsel:					
auf das Ausland	56,339,000	59,978,364	Kurzfall. Schulden	140,295,070	144,595,245
auf das Inland	242,041,326	245,865,020			

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Die Eidgenössische Bank A.-G.

(Aktienkapital Fr. 25,000,000),

Zürich,

und Comptoirs in **St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey, Genève,**

macht **Vorschüsse** und eröffnet **Kredite** mit oder ohne Hinterlage von prima Wertschriften, in Konto-Korrent oder gegen Obligo, zu coulant Bedingungen und nimmt Gelder an in:

provisionsfreiem Check-Conto, dato à 3%, mit jederzeitiger Verfügbarkeit des Guthabens.

Die Direktion,

Zürich, Bahnhofstrasse 17.

Société des Chocolats au lait Peter à Vevey.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire et extraordinaire pour le **lundi, 11 mars 1901**, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville de Vevey.

Ordre du jour de l'assemblée ordinaire:

- 1^o Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2^o Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 3^o Lecture du rapport des contrôleurs.
- 4^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende et de la répartition du solde de compte de profits et pertes.
- 5^o Autorisation d'emprunt.
- 6^o Nomination des contrôleurs. (260)
- 7^o Eventuellement propositions individuelles.

Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire:

- 1^o Constatation du versement de libération sur les 1400 actions de fr. 250 émises le 30 juin 1900 et portant le capital à un million.
- 2^o Modification des articles 7 et 9 des statuts des 16 septembre 1896 et 11 décembre 1899.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres chez MM. A. Cuenod & Cie, à Vevey, du 1^{er} au 10 mars 1901.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société, à Vevey, dès le 1^{er} mars 1901.

Vevey, le 18 février 1901.

Le conseil d'administration.

Spar- & Leihkasse Huttwyl.

Dividenden-Zahlung.

Der Dividenden-Coupon pro 1900 unserer Aktien kann von heute an zu 7% an unserer Kasse eingelöst werden. (344)
Huttwyl, den 4. März 1901.

Die Verwaltung.

Thurg. Hypothekenbank.

Dividenden-Zahlung.

Die Dividende pro 1900 ist auf 6% = Fr. 30 per Aktie festgesetzt und kann gegen Ablieferung von Coupon Nr. 9 bezogen werden:
In Zürich: Bei der tit. Schweiz. Kreditanstalt;
» Basel: Bei Herren Kaufmann & Cie; (339)
» St. Gallen: » Wegelin & Cie,
sowie an unsern Kassen in Frauenfeld, Kreuzlingen und Romanshorn.
Frauenfeld, den 2. März 1901.

Die Direktion.

SOCIÉTÉ SUISSE D'INDUSTRIE LAITIÈRE YVERDON.

Le conseil d'administration a décidé d'appeler un versement de 25% sur les actions.

Le versement de fr. 125. — par actions devra être opéré du

25 au 30 mars courant

aux domiciles de souscription contre remise des titres définitifs libérés de fr. 375. —

Yverdon, le 4 mars 1901.

L'administrateur délégué,
M. du Bois.

(338)

Compagnie générale d'automobiles.

Le public est informé que cette compagnie est dissoute et que la liquidation a été confiée au notaire Allmand, Rue de Bourg, 28, Lausanne. Les créanciers de cette compagnie sont priés de faire valoir leurs droits auprès de M. Allmand d'ici au 25 mars prochain au plus tard.

Dans l'actif il se trouve deux belles voitures Delahaye qui seront vendues à bas prix. Cette marque n'a pas encore été surpassée.
Les offres sont reçues dès maintenant. (294)

Neue
Münztabelle
von der eidg. Staatskasse richtig befunden. **Eingeführt von den eidg. Post- und Telegraphenverwaltungen sowie der Zollverwaltung für sämtliche Bureaux und Stationen.**
Preis aufgezogen 80 Cts.
Überall erhältlich oder direkt heim Herausgeber
W. Kaiser, Bern.

(305)
Bieler Stahlspänefabrik
(grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz)
liefert nur an Wiederverkäufer
Stahlspäne und Stahlwolle
in vorzüglichster Qualität. — Silberne Medaille Thun 1899.
(61) H. Kleinert & Cie. in Biel.

Fräulein,
gebildetes, mit 3 Jahren Sekundarschule und Kenntnis der französ. u. ital. Sprache, schöne Handschrift, wünscht
(329)
Bureaustelle
für Buchhaltung oder Korrespondenz. Bescheidene Ansprüche.
Gefl. Offerten unter Chiffre **Zag G 323** an Rudolf Mosse, St. Gallen.

Gesucht.
Auf einen Werttitel v. Fr. 20,000. — ein Darlehen, event. in Cto. Ct.-Verkehr. — Keine Hypothek, jede Entwertung ausgeschlossen. (336)
Gefl. Offerten unter Chiffre **Z. X. 1448** an Rudolf Mosse, Zürich.

Agenturen
leistungsfähiger Häuser der Manufaktur-, Galanterie-, Kurzwaren-, Metall- und chemischen Branche übernimmt **Adolf Tazner, Warschau, Dzika-Str. Nr. 37.** — Prima Referenzen und eventuell Kautions. (330)

Kapitalgesuch.
Auf ein sehr schönes Heimwesen werden **Fr. 60,000** auf l. Hypothek zur Ablösung eines andern Briefes aufzunehmen gesucht.
Offerten an **Za G. 335, Rudolf Mosse, St. Gallen.** (340)

Patent-Artikel.
Junger Mann mit schönem Magazin in gewerblicher Stadt der Central-Schweiz wünscht den Verkauf von gangbaren Patent-Artikeln zu übernehmen. Offerten sub. **Z. T. 1494** an Rudolf Mosse, Zürich. (341)

Commandite
de fr. 50—80,000. — est demandée pour extension d'une industrie prospère dans la Suisse française. Garantie hypothécaire. Collaboration du commanditaire désirée. S'adresser sous chiffre **Zag E 119** à Rudolf Mosse à Berne. (343)

Kommanditär
gesucht mit Fr. 6000—7000, in gut gehendes Geschäft. — Gef. Offerten unter Chiffre **C. G. 918** an Rudolf Mosse in Basel. (300)

Zu verkaufen:
Ein feines, bestrenommiertes **Glas- u. Porzellanwaren-Geschäft** mit prima Clientèle, auf dem Platz Bern. Anfragen sub. **Zag E 106** an Rudolf Mosse in Bern. (295)

Schweizerischer Bankverein.

EINLADUNG

zur

Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der
Donnerstag, den 28. März 1901, nachm. 3 Uhr,
 im Stadtkasino (Foyer des Musiksaales) in Basel
 stattfindenden neunundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung
 eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung über das Jahr 1900.
- 2) Bericht der Kontrollstelle. (332)
- 3) Beschlussfassung betreffend:
 - a. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
 - b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Rückstellungen; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- 4) Erneuerungswahlen für fünf in periodischem Austritte befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates.
- 5) Anträge betreffend fernere Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 6) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1901.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Titel spätestens bis und mit **Montag, den 25. März 1901,**

in Basel
 in Zürich
 in St. Gallen } an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins

bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Bericht der Kontrollstelle, sind vom 20. März l. J. an in unseren Geschäftslökalen in Basel, Zürich und St. Gallen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.
 Basel, den 1. März 1901.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. J. Schuster-Burekhardt.

Troisième avis.

Société anonyme de la Fabrique Suisse de Porcelaine en liquidation.

Les porteurs des actions nos 1, 2, 3, 4 et 57 sont invités à toucher la répartition sur présentation des titres chez MM. Nicole et Naef, 18, Corrairie, Genève, d'ici au 15 mars prochain. Passé ce délai le montant des répartitions non-réclamées sera déposé à la caisse des consignations. (285)

Bank für Graubünden.

Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 19. März, nachmittags 3 Uhr,
 im **Hotel Lukmanier in Chur.**

Tagesordnung:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung pro 1900 nebst bezüglichen Bericht.
- 2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
- 3) Festsetzung der Dividende pro 1900.
- 4) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.

Stimmkarten werden von heute an bis zum 19. März, mittags 12 Uhr, an der Kasse der Bank ausgegeben, wo auch der Geschäftsbericht pro 1900 bezogen werden kann.

Chur, den 1. März 1901.

Für den Verwaltungsrat,
 Der Präsident: **P. Parli.**

(326)

EINLADUNG

zu einer

zweiten ausserordentlichen Generalversammlung

der

Aktiengesellschaft Elekt.-Werk Heiden

Infolge ungenügender Beteiligung der HH. Aktionäre an der Generalversammlung vom 28. Februar werden hiemit die HH. Aktionäre der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Heiden zu einer zweiten ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen auf

Donnerstag, den 14. März, nachmittags 2 Uhr,
 in den **Gasthof z. „Krone“ in Heiden.**

Traktanden:

- 1) Beschlussfassung über Aufnahme eines Obligationenkapitals von Fr. 140,000.
 - 2) Abänderung der §§ 3 und 11 der Statuten.
- Stimmkarten können gegen Vorweisung der Aktientitel vom 10. März ab beim Kassier, Herrn **Fenk-Hasselbach**, in Heiden, bezogen werden.
 Heiden, den 28. Februar 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **A. Dietrich.**
 Der Vice-Präsident: **Dr. Altherr.**

(337)

Bank für elektr. Unternehmungen. Zürich.

EINLADUNG

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung
auf Sonnabend, den 23. März 1901, vorm. 10 Uhr,
 im Gebäude der Schweiz. Krötdanstalt in Zürich.

Tagesordnung:

Erhöhung des Aktienkapitals.

Aktionäre, die an der Versammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis längstens am 20. März 1901 am Sitze der Gesellschaft oder bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
 » Union Financière de Genève in Genf,
 » Banque de Paris et des Pays-Bas in Genf,
 » Deutschen Bank in Berlin,
 » Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin,
 » Nationalbank für Deutschland in Berlin,
 dem Bankhause Delbrück Leo & Co. in Berlin,
 » Bankhause Gebr. Sulzbach in Frankfurt a. M.,
 » Frankfurter Filiale der Deutschen Bank in Frankfurt a. M. zu hinterlegen, wo ihnen Stimmrechtsausweise verabfolgt werden.
 Zürich, den 6. März 1901.

(328)

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **Abegg-Arter.**

Aufruf.

Der allfällige Inhaber des vermissten Sparheftes unserer Kreisbank Nr. 4572, lautend auf **Rud. Boller, Wannwies, Maur, von Fr. 314. 05**, wird hierdurch aufgefordert, solches innert 6 Monaten ab heute bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, ansonst es nach Ablauf dieser Frist annulliert würde.
 Uster, den 1. März 1901.

Schweizerische Volksbank,
 Gyr.

(335)

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrüfe und Bekanntmachungen von Bevogteten.)
 An **Tischhauser, Leonhard**, sel., Metzgermeister, von Sevelen, Kanton St. Gallen, niedergelassen gewesen in **Ennenda**, in sein Haus.
 Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört vier Wochen nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.
 Glarus, den 2. März 1901.

Namens der Regierungskanzlei des Kantons Glarus:

Der Ratsschreiber: **B. Trümpy.**

(334)

Privat-Heilanstalt „Friedheim“

in Zihlschlacht (Thurgau), nach den modernsten Anforderungen erweitert und eingerichtet zur Aufnahme von
Alkohol-, Morphium- und Nervenkranken,
 die aus irgend einem Grunde überwachungsbedürftig sind
 (1924) Besitzer u. Leiter: **Dr. Krayenbühl.**

Société des Eaux de Lausanne.

Emprunt de fr. 850,000.

Tirage du 28 février 1901. Les 8 délégations ci-après désignées seront remboursées par fr. 1000 le **31 mars 1901** à la **Banque cantonale vaudoise, à Lausanne.** (323)
 Nos **42, 165, 203, 230, 333, 427, 597, 640.**

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig (alte Leipziger).

Auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand: 77.000 Personen mit einem Versicherungskapital von **753 Mill. Fr.** Ausgezählte Versicherungssumme **172 Mill. Fr.**, Vermögen **249 Mill. Fr.**, darunter zur Verteilung an die Versicherten bestimmte Gewinnfonds **41 Mill. Fr.**

Die Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit dreijähriger Policen) eine der grössten und billigsten Lebensversicherungsgesellschaften. — Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu; diese erhielten seit mehr als einem Jahrzehnt auf die ordentlichen Jahresbeiträge alljährlich **42 0/0 Dividende.** (1899)

Nähere Auskunft wird gern erteilt und tüchtige Agenten werden gesucht durch den Generalrepräsentanten für die Schweiz:

C. Fehring, Selnaustrasse 27, Zürich I.

Marine

Transport-Versicherungs-Gesellschaft (498)

Gegründet in London 1836

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservesfonds Fr. 15,000,000.
 Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen Transporte zu Land und Wasser von Waren und Wertschriften jeder Art.
 Man beliebe sich an Herrn **Alfred Bourquin**, Director der schweizerischen Filiale in **Neuenburg**, sowie an die Herren Hauptagenten zu wenden.